

Beilage 2 zu DE 1/Version 10	Formblatt: Checkliste- Schlachttier-u. Fleischuntersuchung im Falle von Tier- und Ganzkörperbeanstandungen	Signatur des Landes:
20.11.2020	Gesetzl. Grundlage: Durchführungserlass 1/in d. gültigen Version für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei als Haustieren gehaltenen Huftieren (Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Einhufer)	
	Seite 1 von 5	

Checkliste für die Schlachttier- und Fleischuntersuchung im Falle von Tier- und Ganzkörperbeanstandungen

Name und Anschrift des Besitzers:	Name und Anschrift des Schlachtbetriebes: VKNr.:	Protokollbuch-Nr.:
LFBIS:	Gemeinde:	Fleischuntersuchungstierarzt:
		Datum, Stempel, Unterschrift:

Tierart <input type="checkbox"/> Rind <input type="checkbox"/> Schwein <input type="checkbox"/> Schaf <input type="checkbox"/> Ziege <input type="checkbox"/> Einhufer <input type="checkbox"/> Andere <input type="checkbox"/> Herdengröße/Anzahl d. Tiere	Geschlecht: <input type="checkbox"/> männl. <input type="checkbox"/> männl. kastr. <input type="checkbox"/> weibl.	Alter:	Kennzeichen: OM/Tätowierung:	Ankunft des Tieres:
			Begleitdokumente: <input type="checkbox"/> Ja Welche:	Tag der Kontrolle:
			<input type="checkbox"/> Nein	Uhrzeit der Kontrolle: von.....bis.....

I. Inspektionsaufgaben gemäß Art. 11 der VO (EU) 2019/627:

Zutreffendes ankreuzen:

1. Gegen Tierschutzvorschriften wurde verstoßen.
2. Hinweise auf tierschutzrelevante Tatbestände (krankhafte Veränderungen; Stallklauen; Striemen; gebrochene Schwänze oder Hörner; eingewachsene Ketten; Hautveränderungen, Transportuntauglichkeit etc.) sind festzustellen.
3. Ausschluss von Zoonosen, Ausschluss von Tierseuchen:
Das Tier befindet sich in einem Zustand, der die Gesundheit von Mensch oder Tier beeinträchtigen kann. (Wobei besonderes Augenmerk auf Zoonosen und auf Krankheiten der ehemaligen Liste A sowie gegebenenfalls der ehemaligen Liste B des Internationalen Tierseuchenamtes (Office International des Epizooties, OIE) zu richten ist.)
4. Die Bestätigung der Rückstandsfreiheit fehlt.
5. Es gibt Hinweise, die den Verdacht auf Rückstände nahelegen. (Hinweise auf Injektionen, auffällig starke Bemuskelung, Anzeichen einer erst kurz zurückliegenden Erkrankung, etc.)

Bemerkung.....

Beilage 2 zu DE 1/Version 10	Formblatt: Checkliste- Schlachttier-u. Fleischuntersuchung im Falle von Tier- und Ganzkörperbeanstandungen	Signatur des Landes:
20.11.2020	Gesetzl. Grundlage: Durchführungserlass 1/in d. gültigen Version für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei als Haustieren gehaltenen Huftieren (Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Einhufer)	
	Seite 2 von 5	

II. Klinische Untersuchung:

Bei Hinweisen auf eine Erkrankung oder sonstigen auffälligen Tieren sind die betreffenden Tiere abzusondern, exakt zu identifizieren und folgende Punkte genauer abzuklären:

6. Das Tier zeigt Anzeichen einer MKS-Erkrankung (Mundhöhle/Euter/Klauen).
7. Störungen des Allgemeinverhaltens und Allgemeinbefindens bzw. eine auffällige Körperhaltungen (aufgezogener Bauch, Schonung von Extremitäten, etc.) sind feststellbar.
 gesteigert vermindert
8. Hinweise auf schlechte Haltungsbedingungen oder eine starke Verschmutzung können festgestellt werden.
9. Anzeichen einer Ermüdung oder einer Aufregung sind feststellbar.
10. Der Ernährungszustand weicht von dem zu erwartenden der Tierkategorie ab.
 gesteigert vermindert
11. Sichtbare Veränderungen, Verletzungen, Entzündungen der Haut, der Gelenke und bei weiblichen Tieren des Euters, bei Jungtieren des Nabels, der sichtbaren Schleimhäute sind feststellbar.
12. Ausflüsse, insbesondere der Augen, der Nase und des Genitales oder länger dauernder Durchfall sind feststellbar.
13. Die Hauttemperatur ist unregelmäßig verteilt.
14. Die Köpertemperatur ist unphysiologisch.
 erhöht (Überhitzung)°C vermindert°C
15. Die Atmung ist unphysiologisch.
 Dyspnoe Husten/Niesen ungewöhnliche Atemgeräusche sonstiges
16. Abweichungen bei der Adspektion des Abdomens wurden festgestellt.
17. Beim Wiederkäuer wurden eine Veränderung beim Wiederkauen, bei der Pansenbewegung bzw. des Leibesumfanges festgestellt.

Bemerkung.....

III. Zusätzliche Untersuchungen:

Beilage 2 zu DE 1/Version 10	Formblatt: Checkliste- Schlachttier-u. Fleischuntersuchung im Falle von Tier- und Ganzkörperbeanstandungen	Signatur des Landes:
20.11.2020	Gesetzl. Grundlage: Durchführungserlass 1/in d. gültigen Version für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei als Haustieren gehaltenen Huftieren (Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Einhufer)	
	Seite 3 von 5	

Bei Tieren, die der aktuellen Kundmachung zur Überwachung bestimmter transmissibler spongiformer Encephalopathien unterliegen, sind zusätzlich folgende Punkte zu berücksichtigen.

- 18. Es besteht bei den Tieren schwankender, unsicherer Gang; Einknicken, Einbrechen oder Stürzen ist zu beobachten.
- 19. Es besteht übermäßige Angst vor Durchgängen, Schwellen, Rinnen oder anderen Hindernissen
- 20. Es besteht Überempfindlichkeit auf Lärm, plötzliches Licht, Berührung besonders im Kopf-Halsbereich.
- 21. Die Tiere sind außergewöhnlich nervös, schreckhaft oder aggressiv.
- 22. Häufiges Nasenrümpfen, Zähneknirschen oder andere zentral nervale Symptome sind zu Beobachten.

Bemerkung.....

IV. Bei Verdacht auf Rückstände:

- 23. Es fehlt ein ordnungsgemäßes, unterschriebenes Begleitdokument (Lieferschein incl. Bestätigung der Rückstandsfreiheit) vom Landwirt.
- 24. Hinweise auf eine kürzliche Arzneimittelanwendung (Injektionsstellen, Hämatome etc.) sind feststellbar.
- 25. Eine Meldung gemäß § 4 Abs. 4 FIUVO liegt vor.
- 26. Hinweise auf Rückstände ergeben sich im Rahmen des nationalen Rückstandsmonitorings.
- 27. Übermäßige Bemuskelung oder Veränderungen der sekundären Geschlechtsorgane sind festzustellen.
- 28. Das Tier befindet sich in aufrechter Wartezeit.

Bemerkung.....

Beilage 2 zu DE 1/Version 10	Formblatt: Checkliste- Schlachttier-u. Fleischuntersuchung im Falle von Tier- und Ganzkörperbeanstandungen	Signatur des Landes:
20.11.2020	Gesetzl. Grundlage: Durchführungserlass 1/in d. gültigen Version für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei als Haustieren gehaltenen Huftieren (Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Einhufer)	
	Seite 4 von 5	

V. Zusätzliche Punkte für eine Untersuchung einer Herde oder Gruppe

- 29.** Tiere wurden tot angeliefert.
- 30.** Mehrere Tiere zeigen die gleichen Symptome.
- 31.** Es ist nötig Tiere aus der Gruppe auszusondern.
- 32.** An den ausgesonderten Tieren wird ein klinischer Untersuchungsgang angefügt.
Fragen 6 -14 sind sinngemäß zu beantworten

Bemerkung.....

VI. Entscheidungen bezüglich lebender Tiere gemäß **Art. 43 der VO (EU) 2019/627:**

- Schlachttauglich
- Vorübergehendes Schlachtverbot/Schlachtaufschub
- Bleibendes Schlachtverbot (Z 4)
- Sonderschlachtung/ Schlachtung aus besonderem Anlass (Z 5)
- Mitteilung an den ATA wegen Seuchenverdacht
- Mitteilung an den ATA wegen Tierschutzvergehen

VII. Beanstandungscode gemäß Beilage 1 zum Durchführungserlass 1 :

.....

VIII. Mitteilung von Untersuchungsbefunden gemäß **Art. 39 der VO (EU) 2019/627:**

Mitteilung an:

- den Lebensmittelunternehmer
- den Tierarzt der den Herkunftsbetrieb betreut
- die Behörde
- die Behörde eines anderen Mitgliedsstaates über das BMG

IX. Beanstandungen nach der Schlachtung:

Fleisch ist für genussuntauglich zu erklären, wenn ein gemäß **Art. 45 der VO (EU) 2019/627** zutrifft.

Beilage 2 zu DE 1/Version 10	Formblatt: Checkliste- Schlachttier-u. Fleischuntersuchung im Falle von Tier- und Ganzkörperbeanstandungen	Signatur des Landes:
20.11.2020	Gesetzl. Grundlage: Durchführungserlass 1/in d. gültigen Version für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei als Haustieren gehaltenen Huftieren (Rind, Schwein, Schaf, Ziege, Einhufer)	
	Seite 5 von 5	

A) Auffälligkeiten pathologisch-anatomischer Veränderungen:

Tierkörper:

Organe:

B) Zusatzuntersuchungen gemäß DE 3 + DE 4:

(DE 3: Probenahmen und Probenversand zur Durchführung von Hilfsuntersuchungen im Rahmen der Schlachttier- und Fleischuntersuchung sowie im Zuge von Hygienekontrollen in Schlacht-, Zerlegungs- und Wildbearbeitungsbetrieben; DE 4: zur Durchführung von Zusatzuntersuchungen im Rahmen der Schlachttier- u. Fleischuntersuchung):

MFU MFU Nr.:.....

Untersuchung auf Wässrigkeit des Fleisches

pH-Wert

Koch-Bratprobe

Untersuchung auf Fäulnis und stickige Reifung

Untersuchung auf Gallenfarbstoffe

Untersuchung auf Rückstände (im Verdachtsfall)

Mikroskopische bzw. histologische Untersuchung

weitere Untersuchungen:

Ergebnisse dieser Untersuchungen (Befund Nr.):

X. Beanstandungscode gemäß Beilage 1 zu DE:

.....

XI. Kategorie laut Verordnung (EG) Nr. 1069/2009

	Menge	Art
Kat: 1		
Kat: 2		
Kat: 3		